

zo der ere gods ynd Marië
lynce lieuer moider ynd al-
re godes hylligen. begijnt
sier dat ander stück vā dé passionail-welchs in
de latijn geskeischē is passionale sanctorū. dat is
dat soich vā der hilligen lijde. in zo de eijrsten.

Dye legende van dem alre hyllichste man
geboren vā den vuijven van sent Johān
dem douffer vns heren Ihesu chusti.



En Jo
hās baptistē
geboerte dye
was gebot/
schafft vā dé
erzengel Gabriel in deser
manieren. Als men in his-
toria scolastica geschreuen
vijndet. Daē Dan mol-
de gods dienste ve
ynd verheuen. sc
xviii. oeuerte
cynre vā die
uerste. inde
furste der
uid secze
Eleazar

van dem geslecht van ytamar. Ind mit dem lōs
syn wechen dat sy dienen solden in dé tempel. In
de dye achte weche. ind van des geslechte was zach
ynd syn huys vrouwe Elyzabeth ware beyde ale. yn
kyndere. Op ein tzyt doe Zacharias in den tempe
zo volbrengen dat offerhande dat men mit dem v
menichte des volcs wart synre daer bussen. soe of
der engel Gabriel. in der rechter suden staende by
doe Zacharias verueert was van dem gesicht de

der engel zo ym. **Zacharia**. met vns
chte dich. want dyn gebede is verho-
ert. Als dye glose spricht. Soe is dit
dat eyghendom d' guedē enghelen.
da: sy dye gbene dye verueert werde
vysl yrem gesicht. dye vertroesten si
snell mit eyne suessen vermanyn/
ghe. Mer weder vñ soe plegen dye
quaden engelen. als sy sich verwant
delen in enghelen des lichtes. dye ghe
ne dye van yn verueert werde. noch
meer zo verueeren. **Gabriel** der
borschaffte ynde verkündiche **Za-**
charias dat hey eyn soen hain solde
der **johānes** heyschen solde. der gey-
en whin. noch gheynen anderen.
zanc der droncken macht drincke
vrt. inde hey sal vñ dem heren
en in dē gheyst ynde in der crast
propheteen **Elias**. **Johānes**
wyrt gehyschen **Elias** vñ
re woeyn. he wylle. wat sy wo-
n beyde. der woestenyen. In
inde rocht ynde kost. wat
aissen. inde vñ dye
yr beyder cleydin
i vñ des ambo
en beyde v
der wyrt sy
chters ynde
s eyn vir
Inde och
ynde ne
r woorden
ckel. Mer
yn alcheyt
htberheyt.
ieken. inde
begheerde
gel. Mer
orden ni
e vñ stō
tai dye

twijuelinghe bisselen is gheschie
ynde och onschuldigheit vñ dye
groishheit der beloefsten. Inde al-
sus soe liest men van **Abraham**.
Want dae vñse heere yem beloefet
hadde dat syn geslechte besitzen sol
de dat lant vñ **Chanaan**. soe sprach
Abraham zo yem. **H**ere god wair
by mach ich wyssen dat ich dit lant
besitzen sal. **V**nse heere antworde
yem. ynde gaff ym eyn teychen yn
sprach. Neeme eyn koe van drije jat
ren als in dem eyrsten boich vñ der
biblen geschreuen is. Bewijlen ple-
ghet men och dye twijuelinge zo
ontschuldigen als men mercet dye
eyghen frankheit. Inde alsus ys
geschreuen vñ **Gedeon** d' dae sprach
Lieuwe heere. wair mede sal ich israel
verloesen. want sück myn geslechte
is dat mynste in **Manasse**. ynd ich
bin der mynste in myns vader hu-
ys. Inde daer vñ eyschede hey vair
gode eyn teychen. ynde hey gaf ym
eyn teychen van dem vluesch myt
der wollen. als in der richter boich
staet. Bewijlen plecht men och zo
ontschuldigen dye twijuelinghe
dye onmoeghelicheit der natu-
ren. als **Sara** dede. Want dae vñ-
se heere zo **Abraham** gesp... hē had
de. Als ich weder bere. soe sal ich zo
dyr komen. ynd **Sara** dyn wijs sal
eyn soen hain. Soe lachede **Sara**
achter der doere ynd sprach. Naec dē
dat ich alt bin geworden. ynd myn
here alleis. soe sal ich plegē d' vleisch
licher genuechten. Wair vñ is dan
dat **Zacharias**. allein stomme wirt
vñ dye twijuelinge. Soe doch da-
er was dye groishheit der beloefsten
ynde aemmerckynghe der eynghen-
re frankheit ynd alsus sich onwer-

Deutsche Legenda der heiligen
gedrukt a.o. 1485. deren Legistrum
•ij. besike ahm Ende.

dicht achtet go verlijghen alsulchē
soen. ynde och was daer dye onmo-
gelicheyt der natuerē. Ind alle dye
anderen dye voer ghenoempt syn-
gheyn straiffinghe ontfinghen vñ
eyre ongeloemicheyt. Dat is geschi-
et vñ menigerhande reden wylle.
Sye eyrst als Beda spricht. Vm
dat heyt niet gheleuende gespraechē
hadt soe is he geslaghen wordē myc
dem swyghen. op dat he al swygen-
de leeret gheleuenen. **T**zo dem ande-
ren soe waert he stomme. vñ dat in
syns eins geboerte dese meerre wō/
der ynde mirackel gheschen solde.
Want dae in iohannes geboerte dē
vader syn spraech wart weder genē.
soe wuesche ein mirackel op dat an-
der. **T**zo dem derden soe was yt be-
queemlich dat he syn stemme verloes.
als die stymme waert geboren. ynd
dat men dem gesetz geboet zo swygē.
Tzo dem vierden. want hey eysche-
de eynt zeychen van gode. Ind da-
ervin soe ontfinc he syn stombeyt
zo eyne zeychen. **D**ae zacharias
wys dem tempel quam zo dē volck
ynde sy saghen dat he stom was ge-
worden. soe bekenden sy ryssynem
wyncken dat he in dem tempel cyt
visioen gesien hadde. Ind dae syn
weche volbracht was soe gheinck he
zo huys. ynde Elyzabeth ontfinc
ynde verbarch sich vijff maenden.
want als sente Ambrosius spricht.
soe schaemde sy sych dat sy alt was.
yñ nu eyn kynt droeth. vñ dat mē
nyet meynen solde dat sy sich in yr
altheyt gegeue hadde zo der vleisch
licher genuechden. Nochtant ver-
vrouwt sy sich dat sy van dē laster
ynd dem verwisse der onvruchter

heyt verloest was. want yt is grois
verwijs-spijt. ynde schande d' vrou-
wen. dat sy dat loeu der bruolof ny-
et enmogen wynne. dair vñ mē dye
bruolof helle. yñ dye vleyschliche sun-
de mede ontschuldiget. Inde in dē
sesten maent doe dit vernam maria
die vnsen heren ontfangen hadde.
soe vervrouwet sich die swāger soek
frouwe mit dancelberheyt van der
verloesinghe der onvruchterheit.
vm dat yr nicht drachtich was. ynd
vm dat sy mede lijdē hadde mit yr
altheyt. soe quam sy zo Elyzabeth.
Inde als sy se gegrugt hadde. in
sente iohannes yzont volwas des
hyllighen gheystz. soe gevoelde hey
dat der godes soen zo ym quam. in
van vrouwden soe spranck he op in
synre moider lichaem. Ind vñ dat
hey yn mit dem móde ynd mit syns
re stemme nyet gruyzen enmochte.
soe dede he dat mit bewegynghē als
off heyn gherne gegrugt hadde
ynde teghen synen heren op gesta-
en hadde yn zo eerden. Maria bleeff
by Elyzabeth eyre nichten drij ma-
enden. ynde diende yr. Inde doe sen-
te johan geboren was. soe heff sy yz-
mit eyren hyllighen kenden vā der
eerdē. Als mē lieft in historia scolas-
tica. ynd sy dede al dat dat ein wa-
erit vrouwe doet. **D**ese hylli-
ghē vurloeffr des heren hadde. ix.
sonderlinghe priuilegien ynde vri-
heyden. ynde besonder scheen he dair
mede. Wāt der selue engel der vns-
en heren boetschaffte der verkundi-
chte yn ouch. He vervrouwet sich
in synre moider lichaem. **S**ye moi-
der vns heren heuen eiirst op van
der eerden. he ontbant syns vaders

Honghe. Hey ordinierde eijrst den
doiff. he wijsde christū mit dem vin-
ger. ynde xpūs p̄ees yn bouen alle
mynschen. He verkundichte dē ghe-
nen dye in dē voiburch d' helle warē
dat xpūs komē solde. Om dese ix.
privilegien. so hies yn vnse here ein
prophetē. ynd meer dan ein prophe-
et. Waervm dat he yn meere hyes
dan ein propheet. daer op spricht io-
hānes guldemont alsus. Eyn pro-
pheet ontfaet waeldait van gode.
ys dat niet soe dat eyn propheet sal
geuen god die waeldait des doiffs.
Neyen. Eynē propheten hert zo
dat he van gode prophetier. ys dat
nyet soe dat yt cynē prophetē zo be-
hert dat god van yem prophetier.
Neyen. Alle propheten hain pro-
phetiert van Christo. mer vā yn en-
is niet prophetiert. Mer sent iohan
en prophetierde niet alleynē vā cris-
to. mer ander propheten prophetier-
den ouch van sent iohan. Alle and
propheten waren dragher des woit
des. mer sente iohan was dye stēme
dyē vur dē woirt ghinc. Glosa dat
woirt staet hier vur den gods soen.
men dat woirt heyst. jnd als die
stēme dat woirt dat neeste is. nochtāt
is sy dat woirt niet. Soe veel is io-
hānes neer Christo dan dye ander
prophetē. nochtan is he niet xpūs.
Als se Ambrosius spricht. soe
wyrt sent iohan in vijfdinghen ge-
prijsd. dat is van synē alderen. van
den mirulen. van synē seden. ynd
van synē naic. ynd vā synre predi-
caciēn. loue synre alderen na-
dē als Ambrosius schrijft. wyrt kün-
dich vys vijfdingen. jnde daer aff
spricht he al. Dat is eyn vol lo-

ue ynd prijs. daer men dat geslechte
begrijst in dē seden. yñ die sedē in ge-
rechticheyt. dat ampt in der priesters-
chafft. dat werck in dē gebodē gods.
yñ dat ordel in verrechtinghe.
Czo dē anderē soe wyrt sent iohēs
geprijsd vys dē miraculē. Vā welchē
ezlige geschiedē eer he in synre moi-
der licham ontfangen wart. dat is
dye verkundingē des engels. ynde
dat yem der engelsynē naemē gaff.
yñ dat syn vad stom wart. Ezlige
geschiedē dae he ontfangē waert in
dē lychā. als dat he entgegen die na-
tuere ontfangē wart. yñ dat he in der
moider lychā gehilflicht was. in ver-
vult mit der gaue d' prophecyē. Ez-
lige miracel geschiedē dae he geba-
ere was. als dat syn vad in syn moe-
der beide dē gheist d' prophecyē cree-
ghē in ontfinge. wāt syn moid wos-
te syn naemē. yñ syn vader machte
ein sanct yñ syn vad wart sprechē-
de. yñ veruulti mit dē hylige geyst.
Vā dē dat dye moid wolde hain dē
naemē iohēs yñ nyet zacharias. soe
verwōerde sich seer dat volck. wāt
als sy vergadert ware vī dat kynt
zo besnydē. op dē achēdach soe wol-
dē sy dat kynt noemē nae dē naemē
syns vaders. Jñ als dit die moider
herde. soe sprach sy. yt sal in ghēyn-
reley wijs zacharias heyschē. mer jo-
hānes sal syn naem syn. Weer had
de dit d' moid geoffēbairt. soe doch d'
vad stome was. Dat wiste sy durch
dē hylige geyst. jñ als die moid dat
weygerde. soe gingē sy zo dē vader.
yñ winckten ym wie men dat kynt
sult noemē. soe eyschede he eyn grif-
fell. ynde schreeff in eyn sydraiffel.
Syn name sal heyschē Johannes.

Bent ambrosius spricht. **N**irre
pre Johannes an we grousse crast
dat yn sime manengwas want
want dat noemen van sime griff den
stumen dat sprechen. Deme va
der eynen soen mid dem volke
eynnen prester want sijn va
der was zo voerens sivgende
vn der tonge mid vnruchtbare
van he kynde mid berouuet vā
sime dynste. **A**ler doe Johā
nes geboren was also balde
wart sijn vader eyn apphete mid
begonde zo sprechen. **I**nd he
krech eyn kynt van gode mid
son dervint zowente dat he eyn
prester was. **O** ho dem der den
wort he gepryst vs sinnen se
den want he was alzo hillich
van leuen van sime hillicheit
spricht spricht Johannes gul
demont. **B**ent Johannes leue
maicht dat dat leuen altro mi
schen schē sautlich. **E**elich als
off du fijes ev wiss deit. **I**ha
sprichts du dat is eyn wijs
seer deit mer heil des du dat vt
gādē sime so schene ut vnrerne
mid besmyt we wal it yn der war
hheit neit vnrē in rōter. **I**nd vnt
gārn Johannes zo rechte so schern
altre mysche leue vnrē. **I**nd sijn
heilich hatte d'r verley getzurh
nrse. Dat erste was vā dē de bouē
de hemele sōnt dat is van der dry
ueldich. **I**nd zo dem erste vā dem
vader der innoempt eyne engel
als malathias spricht in de h cap
pittel. **S**ich ich senden myne engel
der dyne wech vur dyne ange
sichte berendē sal engel is er na
me vā derste mid eyns amptes mid
mis neit en name der nature. **I**nd
dar vmb heist me Johannes eyn-

engel vā des amptes mid diestes wege.
Vm dat u schyt dat he altre engelen
wijst gedaryn hant want he hant dat
amp der engelē genoempt Seraphy
Seraphim is so vil gesprochē als brr
nende want sy machē vns brymende
Ind vñ dat dese engelen meist brr
nen vñ der leiffden goet. **I**nd van
johannes is alsus geschreuen helbos
is op gestanden als eyn vurn want
he quam yn dem geiste mid vñ der
crafft helve. **H**o dem anderen mail
hatte he dat ampt der engelen ge
noempt cherubim. Cherubim is also
vil gesprochē als volheit der konst
Alsus ouch johannes wirt gehensche
der lichtdrager als in job gesche
uen stet want he was dat ende vā
der nacht der vniuersiteit. **I**nd dat
begin des lichtes der grāde. **H**o dem
derde hatte he dat ampt der engelen
de genoempt sūnt thym want yr
amp is dat sy ordele. **A**lsus is ouch
geschreue vā johannes dat he strayfde
heroedes mid sprach. **D**rn mis neit ge
burlich zo hārn d'ns broder wijs
Ho dem vnerde hatte he dat ampt der
engelē genoempt dommationes
dat bedudet herschaffre. **I**nd de le
ren vns we wir herlich gebruchē
solle zo vnsen vnder sassen. **I**nd al
sus ouch yn deser manverē hatte jo
hānes dat gemē volk lieff mid de
konige vortē in. **H**o dem vūstē hatte
he dat ampt der engelē genoēpt pri
cipatus dat is furstedom. **I**nd de le
ren vns we wir enverdich sullen
dorn vnsen ouerstē. **I**nd johannes
sprach vā vñ selue der van der erdē
is der spricht van der erdē. **A**ler vā
vpus sawt he alsus. **D**er van den he
miel kompt der is bouē all. Ich m b
neat wendich zo vntben. **D**e vremē
van sime schoen. **H**o dem seste hatte

he dat ampt der engelen de genant
sint potestaten dat sijn de mochtigen engel. durch de so worden
bewijungen de diuuen dat sijn vnu
heit in mochten schaden der nüge
hulpe was. He bewaankt sy ouch
van ons do he ons schydtte zo der
douffen der penitentien. **H**o dem
seuenden maal so hatte he dat
amt der engelen genant vnu-
tutes dat sijn de tresslyke en-
gel. Ind dese dorn de myrakele.
alsus ouch. **J**ohannes dede grosse
mirakel yn vnu seluer want
gros wonder was dat dat he velt
hooch mid housslyke assi mid dat
he geteyt was myt camreels haer
Ho dem echten so hatte he dat apt
der erzengel als he ons ongede-
te mid offenbaerde grosse dinge.
als sijn de dinge de zo inscrerlo-
sunge horste do he sprach. **S**iet dat
lamp gotz dat ass mynt de siende der
werlt. **H**o dem ic hadde he dat ampt
der engelen als he botschaffie de
clerme dinge als da sijn de drück
de da hoeren zo den seden sprech-
ende alsus doet penitentie mid
so neket ouch dat ryck der home-
len. **I**nd als he sprach nemant in
wilt quetzen. **H**o dem andere
zo hatte Johannes getrouwyns
van dem son gotz als mattheus
beschryuet yn dem xij capittel da
in xpus menthueldich mid wü-
dorlich prijst mid onder anderen
worden so spricht he also. **O**nder
den soenen der wyue so m stont
gern groisser op dan johannes bap-
tista. **H**o dem derden hatte he ge-
zuchyns van dem hulpen geeste.
als he sprach durch sijn vaders
mont. **I**nd du kynt salt gehensche-

werden evn zielhete des alre hoo-
gen. **H**o den andren hatte sijn hullich
getrouwynesse van den engelen
als pns lucas beschryft yn sime
En capittel dat in der engel
menthueldich pryset mid hout
van wat gresser erbodich **J**ohannes
was vur gode do he spricht wat
he sal gros sijn vur dem heren. **I**nd
van wat gresser hullichkeit dat he
was by vnu seluer als he spricht
He in sal niet dryncke worn noch
andere dranch der drücke macht
mid vnu sime moder lyue sal he er-
voldt werden van dem hulpe geeste
Ind ouch houte der engel van wat
gresser nuizich dat he was zo sime
mynt als he sprach. **I**nd he sal vil
kinder van ysrahel bekere zo vrem
heren mid zo vrem gode. **H**o dem der-
den so hadde he getrouwyns sime
hullichkeit van de mische als van
sime vader mid van sime nabure
als sijn spraiche. **W**er mynstu dat
dit kynt sijn sal. **H**o dem werden
so myrkt men johannes loff vñ
den gauen want he hadde griste
do he vnu moder lyue was. mid do
he quam vñ moder lyue. **I**nd vnu
dem vortgange vnu deser werlt
Ind vnu dem ewiginge van deser
werlt. **D**o he was vnu sime mo-
der lychā do hadde dry wunder-
licher gauē vā gracie mid gnade
De erste gracie was dat he vnu sime
moder lyue gehulget wart mid dar
vn was he hulich ee he geboren
wart. **I**heremias saut vnu sime ens-
te capittel. **E**e ich dich machte vnu
dem licha so kant ich dich. **I**nd **E**e
du vñ dym licha quemes so hul-
gede ich. **E**e ander gracie was dat
he zphierde vnu dem licha als do
he vñ vrouden sprank vnu sime

moder lyue mid bekante dat der
gotz son by ym was Guldemont wil
zounen dat he mere is dan evn
appheete mid spricht alsus evn appheete
yntenget de apphetie vñ de verdies-
te van guede leue mid vā gelouue
In dat neit also dat emant ee evn
appheete sy dan he ern monsche nee-
de **N**eyn **I**nd om dat it evn gewoē
de was dat men de appheten plach
zo salue. so saluede rpus johannes
yn ernē apphetē als maria elizabeth
grouze na dem als johannes gul-
demont schryuet yn desen wor-
den. Dar um dede rpus maria
elizabeth gronzen om dat die
rede de da quam vs der moder lid,
am dar rpus onse here yn was
gaen soulde zo elizabeths oeren
zo johannes mid dat he in da myt
saluen solde zo eyne apphetē. De
drytte gracie de johannes hatte
was dat he durch sone verdiest
sime moder gaff den geist den
apphetie. Johannes guldemont wil
zounē dat johannes myre se
dan ey apphetē mid spricht alsus
welcher van de appheten als he
ern apphetē was mochte machē
ernē apphetē. Helvas saluede he
lezeian yn ernē appheten mer
he in gaff um gern gracie zo
apphetere. **M**er johannes als he
yn sime moder lyha wist. so dede
he vr zo wyssen dat der son gotz
zo vr quam mid he dede op yren
mont in de wörde der bekertenisse.
op dat sy bekete des geens wiidheit
welches personen sy neit in sach mid
sprach. war vā komt mir dat dat
de moder mys here kūpt zo myr. **I**n
dem vlgange vā der moder licha hat
als he gebore warth hatte he ouch
dry gauē der gnade want sime

gebort de was wonderlich. **S**y was
hillich mid vrolych. **S**o was wonderlich,
mid dar vñ in hattu si gen gebrech vā
vñacht. **S**y was hillich dar vñ was
sy sonder myssdant der sude. **S**y was
vroelych dar vñ was sy sonder schryve
der unselich aenster wilhelm schryft
dat men sene johannes gebort viert
vn dñ sachen. **D**e erste vñ dat he
ghilget was yn moder lyue. **D**ie
ander vñ de verdicheit des amptes.
want he quam als ern lichtdrager
mid verkundiche mid botzschaffde vñ
zo dem erste dat enoyge licht mid de
ewige vrouwe. **D**e derde vñ de blitz-
schaff de in sine gebort was. want
der engel hatte gesprothe. **I**nd vil
mischē sille sich er vrouwen yn sine
gebort. mid dar vñ is it geboerlich
dat vñ vñs ouch er vrouwe yn sine
gebort. **I**n dem vortgangen der werlt
hatte he ouch mencherley gauē. mid
hee yn werde offenbaar sin ouergaande
mencherhande gauē der gnaden. want
he hatte de volkomēheit alre hilgen.
want he was ey apphetē do he sprach
Der na mi komen sal is vur mi ge-
maucht. **H**e was ouch me dan ern
apphetē do he cristus mit dem vrgen
wyside. **H**e was eyn apostel want
he was vā gode gesant. **A**postel is so
vil gesacht als gesant. **H**e was ey
merteler want vñ de gerechtich
starff he. **H**e was ouch eyn cosel
son. want he bekante mid in louē
neit. **H**e was eyn jansfrauere want
umb sin reymtheit so wirt he ge-
nant eyn engel. **M**alachias der
apphetē spricht yn sime tverden
capittel. **S**ert ich senden mynen
engel vur dome angelsichte. **I**n
dem vlgange van deser werele hat
te he ouch dry gauē. want he
was eyn unverwoestlich merte-
ler. want dar myt verkreich he
de krone der märtelyen. **H**e is
ouch gesant als eyn kostlich bode
want den genen de yn dem vur-

geburge der hellen waren den brach
te he een loueliche boetschaff dat
was van xpus vns heren zokomst
ind van vre verloesinge. Ind syn
vlgant was seer eerlich verhauen.
want van den genen de zo dem vur-
geburgh der hellen vorren so vnyt-
men in der kyrchen alleynne syn vñ-
vart. **C**to dem vunsten so mireket
van sōre predica-
tien
men synen loff ind dar van setzet
der engel vier druck sprechende al-
sus. He sal vil kunder van vrahel
bekeren zo dem heren vrem gode.
Ind he sal vur vñ gavn vñ dem ges-
te ind och vñ der cracht helve dat
is he sal na volgen vñ der vrucht
vñ der ordynantien vñ der crast
ind vñ dem ende. **C**he is zo mire-
ken dat johannes predicantie oec
uelich was vmb dryverley dinge.
want he pretgede vuyrlich ernst-
lich ind wisslich. **V**uyrlich dahe
sprach geslechte der slangen wer-
haut uch geleert zo vleyn den zo ko-
menden horn. Ind dese vurrikheit
was vntfenget myt lieffden want
he was evn brynde licht ind dar
vn spricht heremias vñ sent jo-
hannes personen der here hait
gesatz mynen mont als en schaip
sivert. **D**ese vurrikheit was vñ
der wesen myt der warheit wat
sent johannes vñ dem ewangeli-
um spricht vñ dem vryfde ca-
puttel. In hait gesant zo johannes
ind he gaff getuychewisse van
der warheit. **D**ese vurrikheit
wart geleert durch de onder-
scheidenheit ind durch de kunst.
Ind dar vmb gaff he de scharen
ind den ryteren ind den sunde-
ren evn sunderlich gesetze ey-
me eicklichen na syne stante.
Dese vurrikheit was vast ind
volstendich want he pretgede
so standhaftlich dat he dan-

vimb syn leuen verlost. dese
vier punten sal harn de byr-
nende guetheit na dem als
sent bernardus setz alsus
sprechende. **A**rn begerte sal
vntfengen de lieffde. de wan-
heit sal sy vnderwysen ind de
komst sal sy regieren ind de
standhafticheit sal sy vestige.
Tom anderen so pretgede
johannes ernstlich want vil
lude bekerden sich vñ syne
predicatien. want he pret-
gede myt den worden durch
stedicheit der lerunge ind myt
exempelen durch hillicheit syn
leuens. He pretgede ind beker-
ten ind durch syn vrynge gebet
Cto dem derden mail so pretgede
johannes wisslich ind de wiss-
heit syne predicatien was vñ
dryn punten. **C**to dem erste
vn dem dat he gebruylde der
droouwingen op dat he ve-
nde de quaden sprechende al-
sus. want eykent is dat brel-
gesat an de wortzel des boutms
Cto dem anderen mail so was
syn predicacie wisslich vñ
dem dat he gelooffede gronse
an sich trekken mochte spreche-
de. Doet penitencie. want
dat mythe goet is uch neken-
de. **C**to dem drytten mail
was he manerlich vñ pre-
dicatien vimb dat he de myd-
delbar lude brengen soulde
allentelen. **H**zo der volko-
menheit. Ind dar vimb laut
he den scharen ind den offen-
baren

sunderen yn den ritteren lichte juck
op dat sy daer nae zo groisserē din-
ghen verheffen worden. Den scha-
ren beuaill hey dat sy die wercke der
barmherzicheit doen soldē. Den ge-
nen dye offensair sundliche neryn-
ghe deden beuaill he dat sy sich huedē
solden van ongerechtighen guedē.
Den rittere prediche he dat sy nie-
mant verstoissen ensoldē. noch nie-
mant gewalt doen. mer dat sy sich
solden laissen genuegen mit ejrem
loen in zoldij. Hier is zo merc-
ken dat sent iohannes euāgelist op
desen dach starff. Mer dye hyllighē
kyrkhait ordinert synē dach zo vi-
eren des verde daghes nae kerstmis-
se. want dae wart syn kyrch gewyct.
Inde sence iohans baptisten hoech-
tyt van synre geboert blyuet in ej-
rem daghe. ind dat en is geyn won-
der. want dese dach was vast ghe-
mache ynd bestediget van dem en-
ghel durch dye vrouwde der geboer-
te. Mer daer vys is niet zo meinen
off zo predigen. dat sent iohan euā-
gelist gewijschen sy sente iohes bap-
tisten. als der mynre dem groisserē
Want yt en is niet geboerlich daer
aff zo disputieren. welche van yt d
groisser sy. als auch mit cynē exem-
pel van gode verzoent is. Want me-
liest dat zwee doctoiren waren in d
hyllighen geschrifft. ynde eyt van
den prees meer sente iohes baptist.
ind der ander prees meer sent iohā-
nes euāgelist. Op dit soe berieffen
sy eyn groisse disputaciē. ynde eyn
yghelich van yn beiden der was ne-
erstich ynd vlijssich zo vindē sach
en ynde reden daer he synen iohā
meest mede prijsen ynd vortsetzen
moechte. Inde dae der dach der dis-

putaciē quam. soe offensairde sich
eyn yglicher van den hylligen synē
lieffhauer yn sprach. Wyr syn wail
eyns in dem hymmel. endisputiert
van vns niet in der eerden. Doe of-
fensairde dye doctoiren der eyn dē
anderen syn visioen ynd ouch dem
volck. ynd sy danckten ynd louedē
alle gode.

Eyn Exempel.:

Paulus der dye geschichte yn
dye dait der lombarden be/
schrijft eyn diacken der kyr/
chen van rome ynd eyn monich vā
sent Benedictus orden. doe hey op
eyn hyt dye kerzen solde wyen. soe
wart he heisch in det kelen. Mer op
dat ym syn stemme weder komē sol-
de. soe machte he in sent iohans cere
eyn hymnis off eyn ghesancē. Ut
queant laxis. Ind in dem beginne
soe bat he dat ym syn steme wed ge-
geue wordē als sy zacharias weder
gefomē was. Iohes leleth schrijfe
dat etzlige mynsc̄e vergaderē been-
re van doedē beestē. yn sy verbernen
sy op desen dach. in dat is vin zwae
sachē. Die eyn sach is vin zo haldē
dye alde ghewoente. Want yt syn
etzliche keesten die men drachē heist
dye in der lucht vlieghen. ynd in dē
wasser swemmen. ynde in der eerde
wandelen. Dye welche keesten als
sy bewijsen in der lucht wandeldeit
soe worden sy beroert zo onkuysh-
eyden. ynde sy liessen vallen van
der onkuysheyt venijn in dye put-
ten. ynde auch in ander vliessende
wasser. ynde daer aff quam eyn doit
sich jair. Daer vin was daer tegen
geuondē. dat men van den beesten
der dieren soe de machen eyn grois-

vuyr. op dat der roych hier aff sul/
che dyer veriagen solde. Inde vñ
dat dit sunderlinghe tzo desen tzi/
den geviel. daervm haldē dit noch
etzlige lude. Die ander sach is vñ
tzo betzeichen dat sent iohannes been
re veernt waren van den hey/
den in der stat Sebastie. Men
draghet ouch bernede vackelen. wāt
iohannes der was eyn bernede lucht
ynde luchende. Hier vñtrint soe
wendet men dat rat. want die son/
ne gaet als dan neder nae eijre loif
Vñ tzo betzeichen dat dat gerucht
van iohannes den men vur
christus bielt solde vermy/
ret werden. nae dem als he
selfs getzuychenis gaff. doe he
sprach. Ich moes werden ver/
mynret. ynde hey mois wais/
sen. Sit is ouch betzeychent
nae dem als Augustinus spr/
icht in eijre gheboerte. Want
vñtrint sent iohannes misse. Be
gynnen die daghe tzo kortzen
ynd vñtrint kerstmisse zo lä/
ghen. Sit is ouch betzeychent
in yrem doit. wāt christus ly/
cham wart in de cruyze ver/
hauen. ind iohannes lycham wart
vermynret van dem heffde.

Eyn Exempel.

Paulus der historie schrijuer
der lombarden der schrijft.
dat Rotharich der koeninck
van lombarden was begrauen in
groisser eerlicheyt ynd mit veel tzi/
rait neuen sent iohannes baptisten
kirch. mer durch gyricheit wart eyn
re getreckt. ynd groeff yn op by na/
chte. ynde nam all dat guet. Inde
sent iohannes verscheen yem ynde

sprach. Wie bist du soe koen tzo ghe
neechen dem ghēnen dat myr beuae
len was. Du sals nummermeer in
myn bryche moeghen komen. Inde
dat geschiede also. Want wannere
hey in die bryche wolde gaē. soe wa/
ert hey geslaghen aan syn kele. als
of hey van eynem starcken vechter
geslagen were. ind alsus moest hey
achter waert ferēn.

Die legende van sent iohannes ynd Paulus merteler



Iohnes yu/
de Paulus waren co/
stancien Constanti/
nus des keysers doch/
ter dye eijsten an eij/
rem hoff. Tzo den tydē hadde ge/
wonne dat volck van Sibien dat
lant van Denmarc ynd Tracian.
Inde men solde senden teghen dit
volck den leyder des volcks vā ro/
men. genoemt Gallicanus. soe he
gheerde he dat mē vñvur synē loē
ynd vñ syne arbeyt geue soe tzo